

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 12.

Mittwoch den 28. Mai

1873.

Die Pastoralconferenzen pro 1873 betr.

Nro. 4277. Wir bestimmen hiemit für die diesjährigen Pastoralconferenzen folgendes Thema:

Besteht zur Zeit eine Gefahr oder die Absicht der Entchristlichung des weiblichen Geschlechtes?

In welchen Thatsachen tritt dieses zum Vorschein und welche seelsorgerlichen Maßregeln können dagegen ergriffen werden?

Da von der Conferenzaufgabe des vorigen Jahres (vgl. Anz. Bl. vom 16. März v. J. Nro. 7) von vielen Bearbeitern nur Ein Theil oder das Ganze cursorisch behandelt wurde, so gestatten wir für dieses Jahr zur Auswahl deren Wiederbearbeitung, bezw. deren Ergänzung oder Ausführung der nicht bearbeiteten Theile.

Freiburg den 21. Mai 1873.

Erzbischöfliches Capitels-Vicariat.

Die Anlage von Kapitalien der kathol. Pfarr- und Caplaneipfründen, sowie der kirchlichen Ortsstiftungen in badischen Staatspapieren betr.

Nro. 9432. Die katholischen Stiftungskommissionen und Pfründnießer katholischer Pfarr- und Caplaneipfründen werden unter Hinweisung auf die Bekanntmachungen Groß. Finanzministeriums vom 27. und 28. Dezember v. J. und vom 26. Februar l. J. (Staatsanzeiger für 1873 Nro. I und VIII) beauftragt, sich aus den betr. Ziehungslisten darüber zu verlässigen, ob von den in ihrer Verwaltung befindlichen badischen Staatsobligationen zur Heimzahlung gekündigt sind, um in diesem Falle die rechtzeitige Einlösung derselben zu veranlassen.

Wir bemerken dabei, daß bei etwa beabsichtigten Einlagen in die katholische Pfarrpfründekasse dahier die gekündigten Staatsobligationen an Zahlungsstatt verwendet werden können, zu welchem Zwecke die zugehörigen Talons und sämtliche noch nicht verfallene Coupons anzuschließen sind.

Wegen Versendung von eingeschriebenen Staatspapieren verweisen wir auf § 5 unserer Bekanntmachung vom 24. Juli 1868 Nro. 13,030 Anzeigebblatt Nro. 13.

Karlsruhe den 14. Mai 1873.

Katholischer Oberstiftungsrath.

Schaible.

Danner.

Die Zahlung der Postbestellgebühren betr.

Nro. 9232. An sämtliche kath. Stiftungskommissionen:

Veranlaßt durch eine Anzeige der Pfarrpfründekasse, daß von den Stiftungskommissionen und Rechnern bei Absendung von Geldpaketen und Postanweisungen in vielen Fällen die Berichtigung der Bestellgebühr unterlassen wurde, bringen wir hiemit die Beachtung unserer Verfügung von 27. März v. J. Nr. 7199 (Erzbischöfl. Anzeigebblatt Nro. 9 vom 17. April 1872 Seite 34) mit dem Bemerken in Erinnerung, daß auf den Begleitscheinen zu den Geldpaketen und andern Fahrpoststücken jeweils der Zusatz „frei einschließlich der Bestellgebühr“ beizufügen ist.

Karlsruhe den 16. Mai 1873.

Katholischer Oberstiftungsrath.

Schaible.

Feederle.

Pfründeausfchreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

Bubenbach, Decanats Willingen, mit einem Einkommen von 800 fl.

Allensbach, Decanats Konstanz, Caplaneibeneficium (wiederholt) mit einem Einkommen von beiläufig 750 fl.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

Pfründebefetzungen.

Seine Bischöflichen Gnaden der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben die Pfarrecuratie Zimmern, Decanats Hechingen, dem seitherigen dortigen Curatieverweser Eugen Jung verliehen und ist derselbe den 23. April investirt worden.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Marlen, Decanats Lahr, präsentirten bisherigen Religionslehrer Landolin Kiefer am Gymnasium in Karlsruhe wurde den 24. April l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Bischöflichen Gnaden der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben die Pfarrei Strümpfelbronn, Decanats Mosbach, dem seitherigen Pfarrverweser Josef Diefenbach in Brezingen verliehen und ist derselbe den 28. April l. J. investirt worden.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Scherzingen, Decanats Breisach, designirten bisherigen Pfarrverweser Josef Kilsperger dortselbst wurde den 1. Mai d. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Bischöflichen Gnaden der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben das Hofcaplaneibeneficium in Haigerloch dem seitherigen dortigen Caplaneiverweser Wilhelm Tensi verliehen und ist derselbe den 4. Mai investirt worden.

Seine Bischöflichen Gnaden der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben die Pfarrei Viberach, Decanats Offenburg, dem bisherigen Klosterpfarrer Valentin Bivell in Offenburg verliehen und ist derselbe den 12. Mai dort investirt worden.

Seine Bischöflichen Gnaden der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben die Pfarrei Hausen, Decanats Hechingen, dem bisherigen Pfarrverweser Wendelin Bieger in Steinhilben verliehen und ist derselbe den 15. Mai dort investirt worden.

Anweisung der Pfarrverweser und Vicare.

Den 3. April: Franz Kaver Hauenstein, Pfarrverweser in Marlen i. g. E. nach Appenweier.

Den 12. April: Rudolf Engesser, Pfarrverweser in Oberhausen i. g. E. nach Sandhausen.

Den 17. April: Sebald Droll, Pfarrverweser in Viberach i. g. E. nach Wyhl.

Karl Welte, Vicar in Appenweier i. g. E. nach Kleinlaufenburg.

Den 1. Mai: Julius Berberich, Vicar in Limbach i. g. E. nach Karlsruhe.

Den 6. Mai: Karl Steurer, Vicar in Unteribach i. g. E. nach St. Trudpert.

Den 8. Mai: Karl Biecheler, Pfarrverweser in Pfaffenweiler i. g. E. nach Kappel a. Rh.

Theodor Metzger, Pfarrverweser in Kappel, Decanats Stühlingen, i. g. E. nach Zell a. A.

Karl Schlee, Vicar in Mannheim als Beneficiumsverweser nach Ueberlingen.

- Den 15. Mai: Josef Hoch, Vicar in Beuggen i. g. E. nach Prinzbach.
Adalbert Behringer, Pfarrverweser in Kappelwindeck i. g. E. nach Emmingen ab Egg.
Jonas Dieterle, Vicar in Petersthal i. g. E. an die untere Stadtpfarrei in Mannheim.
- Den 21. Mai: Melchior Schwarz, Vicar in Neuhausen i. g. E. nach Limbach.
Ferdinand Meyer, Vicar in Odenheim i. g. E. nach Neudorf.
Balduin Werr, Vicar in Neudorf i. g. E. nach Odenheim.
Franz Pfeiffer, Vicar in Rastatt i. g. E. nach Osterburken.
Leopold Reim, Vicar in Osterburken i. g. E. nach Forst.
Wilhelm Knäbel, Vicar in Forst i. g. E. nach Rastatt.
Julius Englert, Vicar in Michelbach i. g. E. nach Hasmersheim.

Mesner- und Organistendienst-Besetzungen.

Als Mesner und Organisten wurden bestätigt:

- Den 6. Febr.: Hauptlehrer Fallmann als Organist, Landwirth Wilhelm Zuber als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Unzhurst.
- Den 13. Febr.: Schneider Bartholomäus Dreher als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Beuern, Decanats Einzgau.
- Den 20. Febr.: Hauptlehrer Christian Eitel als Organist an der Filialkirche in Edingen, Pfarrei Neckarhausen.
- Den 27. Febr.: Hauptlehrer Josef Pförtner als Organist an der Filialkirche in Schillingstadt, Pfarrei Berolzheim.
Hauptlehrer Johann Kießer als Organist an der Pfarrkirche in Rilsheim.
- Den 20. März: Bürger und Zimmermann Josef Umhey als Mesner an der Pfarrkirche in Schwezingen.
Bürger und Weber Anton Düpner als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Neusatz.
- Den 17. April: Hauptlehrer Adam Lang als Organist an der Pfarrkirche in Hainstadt.
Musiklehrer Eugen Gageur als Organist an der Pfarrkirche in Ettligen.
Blechner Josef Wigger als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Unterglotterthal.
- Den 9. Mai: Ludwig Goreth als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Stetten a. t. M.

Fromme Stiftungen.

Zur Stiftungspflege in Harthausen 75 fl. von den Erben des Landwirths Johann Georg Mauz zu einem Jahrtage.

Ebendahin 50 fl. von Hirschwirth Augustin Werm zu einer hl. Messe.

Für die Stadtkapelle in Waldbirch 2000 Frcs. von der zu St. Germain in Paris † Theresia Tröbcher.

Zum Kirchenfond in Schönau i. W. 200 fl. von † Theresia, geb. Kunzelmann, Ehefrau des † Joseph Georg Böhler von Stuz zu einem Seelenamt.

Zur Heiligenpflege in Hechingen 75 fl. von † Oberförster Anton Schröder und seiner Ehefrau Agathe, geb. Gleichauf, zu einem Seelenamt.

Von Jungfrau Magdalena Klingler aus Sigmaringen 60 fl. zur Kapelle auf Nazareth zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse für sich und ihre Eltern und zur Vertheilung des Zinsenrestes unter die Waisenkinder.

Zur Heiligenpflege in Gruol 75 fl. zur Abhaltung eines Jahrtags für die † Kunigunde Pfister, geb. Flatz, und deren Ehemann.

Zur Heiligenpflege in Mindersdorf 50 fl. von Anna Brodmann, geb. Freitag, zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann Karl Brodmann.

Zur Heiligenpflege in Stetten bei Haigerloch 75 fl. von Ludowica Pfeffer, geb. Henle, zu einem Seelenamt für ihren †

Ehemann Isidor Pfeffer und nach dem Ableben der Stifterin auch für diese.

Zur Heiligenpflege Heiligenzimmern 100 fl. von Barbara geb. Bälser zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Ehemann Anton Schellhammer und zur Vertheilung von Brodalmoosen.

Zum Kapellenfond in Langenordnach von Balthasar Meyer und dessen Ehefrau 220 fl. zur Abhaltung einer Prozession in der Bittwoche sammt Lesung einer hl. Messe und 185 fl. zu einer Jahrtagsmesse für den Stifter und seine Angehörigen.

Beiträge zum Bonifaciusverein

vom 1. März bis mit 30. April 1873.

Stadt Freiburg: Durch Seine Bischöflichen Gnaden den hochwürdigsten Herrn Erzbisthumsverweser Dr. Lothar v. Kübel Legat des † Herrn Pfarrers Josef Stebel in Viel nach Abzug von 25 fl. Accis 475 fl.; Bonifaciusverein der Münsterparrei Beitrag pro Februar und März 100 fl.; Fräulein Schaubinger 5 fl.; St. Martinsparrei, durch Hrn. Cooperator Dold 27 fl. 39 kr.; durch Hrn. Cooperator Nörber 13 fl. 13 kr.; Hr. Domcapitular Schmidt 2 fl. 20 kr.; F N (durch die Red. d. Kirchenbl.) 1 fl.; durch Hrn. Cooperator Nörber 1 fl. 45 kr.

Dec. Breisach: Hartheim, Geschwister Theres und Rosa Ritzenthaler 4 fl. 12 kr.; Ebnet, Bonifaciusverein 7 fl. 10 kr.; Gündlingen 30 fl.

Dec. Bruchsal: Helmsheim 6 fl. 6 fr.; Heideisheim 16 fl. 37 fr.; Karlsdorf 4 fl. 6 fr.; Bretten 11 fl. 40 fr.; Bruchsal, St. Peter 22 fl.; St. Paul 17 fl. 20 fr.; Büchig 5 fl. 12 fr.; — sämmtlich pro 1872.

Dec. Buchen: Erfeld, Bonifaciusverein pro I. Halbjahr 1873 — 12 fl. 3 fr.; Dörlesberg 16 fl.; Rosenberg 13 fl.; Osterburken 8 fl.; Gögingen 4 fl. 42 fr.; Windischbuch 3 fl. 28 fr., Reicholzheim 4 fl. 12 fr.; Buchen 15 fl.

Dec. Ettlingen: Karlsruhe, W A 50 fl.

Dec. Geisingen: Durch die Red. d. Kbl. von Gutmadingen 2 fl.; Geisingen 7 fl. 20 fr.

Dec. Gernsbach: Niederbühl 6 fl.

Dec. Heidelberg: Mannheim, durch Hrn. Caplan Nörber 12 fl. 40 fr.; Nußloch, Bonifaciusverein 18 fl.

Dec. Lahr: Weiser, durch Hrn. Pfr. Martin Herr pro 1872 — 1 fl. 30 fr.

Dec. Lauda: Gerlachsheim 1 fl. 42 fr.; Distelhausen 3 fl. 6 fr.

Dec. Linzgau: durch die Red. d. Kbl. von: Deggenhausen und Lellwangen 3 fl. 42 fr.

Dec. Neuenburg: Steinstadt 2 fl. 20 fr.

Dec. Offenburg: Gengenbach, durch Hrn. Caplan Buiffon 3 fl.

Dec. Ottersweier: Neuweier 3 fl. 36 fr.; Ulm bei L. 2 fl. (d. d. Red. d. Kbl.); Steinbach 8 fl.

Dec. St. Leon: Rauenberg 5 fl.

Dec. Stokach: Stokach, durch Hrn. Vicar Schuler 23 fl. 48 fr.; Raithaslach (d. d. Red. d. Kbl.) 3 fl.

Dec. Stühlingen: Birkendorf 2 fl. 12 fr.; Kappel, Karolina Brugger leb. 2 fl. 30 fr.

Dec. Billingen: Neustadt 8 fl. 21 fr.; Unadingen 2 fl.; Billingen, durch Hrn. Caplv. Kagenmaier 17 fl. 32 fr.

Dec. Walldürn: Durch die Red. d. Kbl. von Seckach 4 fl. 52 fr.; Zimmern 10 fl. 39 fr.; Seckach, Hrn. Pfr. Merkert 1 fl.

Dec. Weinheim: Waldhof 1 fl. 6 fr.; Hemsbach 5 fl.

Dec. Hechingen: Durch d. Red. d. Kbl. von: Bisfingen 4 fl.; Großeltingen 5 fl.; Stein 10 fl.; Sickingen, Max Hurth 2 fl.; Gauseltingen, durch Hrn. Geistlich. Kath Geiselhart in Sigmaringen, 24 fr.

Dec. Haigerloch: Durch die Red. d. Kbl. von: Hart, Nachtrag 30 fr.; Zimmern, Nachtrag 12 fr.; Betra 8 fl.; N. N. 18 fr.; Haigerloch, durch Herrn G. K. Geiselhart in Sigmaringen, 4 fl.; Betra (durch den Hrn. Decan Schnell in Haigerloch) 25 fl.

Dec. Sigmaringen: Durch Hrn. G. K. Geiselhart in Sigmaringen von: Sigmaringen, durch Marie Leuze 19 fl. 55 fr.; Wittwe Gayer 6 fl. 12 fr.; Frau Stähle 70 fl. 21 fr.; N. N. 2 fl. 6 fr.; durch Frau N. 2 fl. 10 fr.; aus dem Landesospital 4 fl. 12 fr.; durch Anna Klingler 8 fl.; Magdalena Klingler 15 fl. 45 fr.; N. N. 1 fl.; Sigmaringen 9 fr.; Oberschmeien 10 fl. 15 fr.; Unterschmeien 3 fl. 24 fr.; Klosterwald, Pfarrei 3 fl.

Dec. Veringen: Harthausen, durch Hrn. Decan von Dw 10 fl.; Steinhilben, durch Hrn. Pfw. W. Bieger 18 fl., 45 fr.; Gammertingen, Fr. Bleßing (durch Hrn. G. K. Geiselhart in Sigmaringen) 1 fl. 10 fr.

II. Verzeichniß der Schenkungen und Vermächtnisse des I. Halbjahrs 1872.

1. In den Heiligenfond zu Balzfeld: Von Bürgermeister Kaspar Stather und seiner Ehefrau Maria Antonia geb. Deutsch zu Horrenberg zu einem Engelamt zu Ehren unseres Heilandes Jesu Christi 100 fl.; von dem Bürger und Gastwirth Johann Reißfelder und seiner Ehefrau Franziska geb. Startert zu Balzfeld zu einem Seelenamt für ihre † Familienangehörigen und s. Zt. auch für sie, die Stifter, 75 fl.; dann von einem Ungenannten 200 fl. zur Errichtung der 14 Stationsbilder (Kreuzweg) und endlich von einigen Mitgliedern des III. Ordens ein Delgemälde, darstellend den heil. Franziskus von Assisi mit Goldrahmen i. W. von 37 fl.

2. In die Pfarrkirche zu Hemsbach: Von ungenannten Personen ein weißes Meßgewand i. W. v. 50 fl. und verschiedene Cultgegenstände (10) im Gesamtwert h. v. 38 fl.; sohin von der Wittve Hofmann von Hemsbach ein rothes Meßgewand i. W. v. 60 fl. und von anderen ungenannten Personen drei kleinere Cultgegenstände i. W. v. 16 fl.

3. In den Kirchenfond zu Illmenssee: Von Johann Baptist Berenbold in Ruchweiler zu einer hl. Messe für seine † Schwester Rosina 50 fl.; von Sebastian Lang alldort (Ruchweiler) zu einer hl. Messe für seine † Ehefrau 50 fl. und von Sebastian Rauch in Marienhof zu einem Seelenamt für seinen † Vater Johann Rauch 75 fl.

4. In den Kaplaneifond zu Seelbach: Von der † Theresia

Bregenzer zu einem Seelenamt für sich und ihre Schwester Maria Anna Fehrenbach geb. Bregenzer 75 fl.

5. In den Kirchenfond zu Herdwangen: Von der Mathias Voglers Wittve Franziska geb. Serg in Schwende zu einer Seelenmesse für die M. Vogler'sche Familie 50 fl. und von der Maria Anna Schmid geb. Keller, z. Zt. in Breitenchrlen wohnhaft, zu einer hl. Messe für die Sebastian Schmid'sche Familie 50 fl.

6. In den Kirchenfond zu Erzingen: Von Joh. Nepomuk Stoll zu einem Seelenamt für seine † Eltern 75 fl.; von Berthold Schießel ebenfalls zu einem Seelenamt für seine † Eltern und von Viktoria Stoll zu einem solchen für sich 75 fl.

7. In den Kirchenfond zu Rastatt: Von Frau Josepha Schöttle geb. Nech zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann, Saamenhändler Johann Schöttle, 100 fl.; dann von Fräulein Josephine Gaß zu einem Seelenamt für den † geistlichen Rath Valentin Gaß 115 fl.; und endlich von Banquier Franz Simon Valentin Meyer zu einem Seelenamt für seine † Ehefrau Franziska geb. Meyer 150 fl.

8. In den Kirchenfond zu Bimbuch: Von der Magdalena Meier zu einer hl. Messe für sich und ihre Großeltern Blasius Zerger und Katharina geb. Seiler 50 fl.

9. In den Kirchenfond zu Erfeld: Von Johann Lauer zu einem Engelamt für sich und seine Ehefrau Barbara 100 fl.

10. In den Bruderschaftsfond zu Münsterthal: Zu einer hl. Messe für Martin Koch und dessen Ehefrau Maria Anna Klauer 50 fl.

11. In den Kirchenfond zu Todtmoos: Von der † Viktoria Böhler von da zu einer hl. Messe für sich, ihre Eltern und Geschwister 300 fl.; Johin von Wunibald Karle zu einem Seelenamt 100 fl.; und von Fridolin Maier zu einer heil. Messe für seine † Ehefrau Rosina geb. Zimmermann 50 fl.

12. In den Kirchenfond zu Wintersdorf: Von dem Bürger und Landwirth Philipp Schaaf allort zu einer hl. Messe für seine † Ehefrau und deren ebenfalls † Mutter, endlich f. Zt. auch für sich 50 fl.

13. In die Pfarrkirche zu Weier, A. Offenburg: Von den ehavorigen barmherzigen Schwestern zu Andernach a. Rh. ein schon gebrauchtes, aber noch gutes grünes Messgewand mit Kelchbedeckung und einem Corporale, im beiläufigen Werthe von 30 fl.; und von den ehavorigen barmherzigen Schwestern im Thal Ehrenbreitenstein bei Coblenz: a. ein schon gebrauchtes, aber noch gutes weißes Messgewand mit Kelchbedeckung, und b. ein rothes, seidenes Messgewand mit Kelchbedeckung beide im ungefähren Werth von 50 fl., dann c. fünf Stück Purificatorien, vier Stück Palla und eine blaue Stole, zusammen im Werth von 8 fl.

14. In den Kirchenfond zu Iffezheim: Von den Erben des zu Iffezheim † Melchior König zu einer hl. Messe für diesen, wie auch dessen † Ehefrau Magdalena, geb. Huber, dann für den Großvater Nikolaus König 50 fl.

15. In den Pfarrkirchenfond zu Bruchsal: Von Graf Ferdinand von Traitteur allort: a. 2,200 fl. zur Verwendung der Zinse für Kultusbedürfnisse, b. 300 fl. zu einem Seelenamt für den Verstorbenen und seine schon früher verlebten Eltern.

16. In den Kirchenfond zu Hugstetten: Von Heinrich, Frhrn. von Andlaw zu einem Seelenamt für die † Freifrau Antonia von Roggenbach, geb. von Andlaw 75 fl. und dann wurden gestiftet zu einer hl. Messe für Anna Weyland und deren Eltern und Geschwister 50 fl.

In die Pfarrkirche zu Hugstetten, gestiftet in den Jahren 1869—1871 von ungenannten Personen: a) zu neuen Fenstern aus der Fabrik Schell in Offenburg 200 fl., b) Beiträge zur Malerarbeit 60 fl., c) zu einer neuen Communionbank 30 fl., d) zu neuen Stationstafeln 170 fl., e) ein neues Missale romanum i. W. v. 27 fl., f) zwei neue schwarze Ministrantenröcke i. W. v. 14 fl., g) zwei neue rothe Ministrantenröcke im Werth v. 15 fl., h) sechs neue Ministrantenhemden aus Leinwand mit Spitzen im Werthe von 21 fl., i) zwei Altartücher für Seitenaltäre à 8 fl. im Gesamtwert von 16 fl., k) eine neue Albe mit Fadenspitzen i. W. 18 fl., l) Missale defunctorum, gebunden 4 fl. 30 kr., m) zur Restauration eines Messstüchkes 18 fl., n) zur Restauration eines 2. Messstüchkes 9 fl.

17. In den Anniversarienfond zu Heidelberg: Von dem zu Neudenan † Referendär Hermann Franz Friedrich Nägele von Heidelberg zu drei hl. Messen — je eine für seine beiden Eltern und die dritte für sich 150 fl.

18. In die Pfarrkirche zu Liggeringen: Von einer Person, die nicht genannt sein will, vier Blumenstöcke i. W. v. 18 fl.

19. In den Kirchenfond zu Grünigen: Vom dem Bürger Kaver Faller allda zu einer hl. Messe für die Familie Faller 50 fl.

20. In den Kirchenfond zu Böhlingen: Zu einer hl. Messe für Theresia König 50 fl. und dann zu einer solchen für Maria Ursula Müller ebenfalls 50 fl.

21. In den Faller'schen Chorfond zu Bounndorf von der Wittwe des Leopold Flügel allort zu einer hl. Messe für ihren sel. Ehemann und seiner Zeit auch für sie 50 fl.

22. In den Kirchenfond zu Welschingen: Von der † Cä-

zilia Veiber geb. Eisele zu zwei hl. Messen für sich und ihren † Ehemann Wendelin Veiber 100 fl.

23. In den Kirchenfond zu Altdorf, A. Ettenheim: Von den Erben des † Joseph Koos allort zu einer hl. Messe (schon 1863 gestiftet) 50 fl.

24. In den Faller'schen Chorfond zu Bounndorf: Von dem † Bürger Conrad Werner zu einer hl. Messe für sich und seine † Ehefrau Liberata, geb. Hollinger 50 fl.

25. In den Kirchenfond zu Steiflingen: von Eduard Maites Wittve in Wiechs zu einer hl. Messe für ihren sel. Ehemann und f. Zt. für sich 50 fl.

26. In die Pfarrkirche zu Niederwasser: Von ungenannten Parochianen: a) eine Ewiglicht-Quaste i. W. v. 1 fl. 51 kr., b) eine weiße Casula i. W. v. 40 fl., c) Blumen und Kränze i. W. v. 36 fl. 15 kr., d) eine weiße Fahne i. W. v. 52 fl., e) zwei Engel i. W. v. 16 fl. 51 kr., f) ein Christkind i. W. v. 56 fl., g) ein Tisch zum Maialtar i. W. v. 5 fl.

27. In den Kirchenfond zu Hepbach: von den Erben des im Felde † Soldaten Joseph Bettling von da zu einer hl. Messe 50 fl.

28. In den Kirchenfond zu Hubertshofen: Von der Maria Tritschler zu einer hl. Messe für den † Anton Tritschler und dessen Ehefrau 50 fl., desgleichen zu einer hl. Messe für den † Michael Winterhalter und dessen Wittve Maria, geb. Dohrer 50 fl. durch letztere gestiftet, dann von Sophia Bombeiter zu einer hl. Messe für den † Mathias Bombeiter und dessen Wittve Maria, geb. Rager, dann auch für Sophia Bombeiter nach ihrem Tode 50 fl.

29. In den Kirchenfond zu Sasbach, A. Breisach: von der Wittve des † Engelwirths Joseph Eberenz zu einer hl. Messe für diesen 50 fl. und von dem Bürger Blasius Fischer, Nachzahlung zu schon früher gestifteten 50 fl. — 25 fl. damit statt einer hl. Messe ein Seelenamt für dessen Schwägerin Maria Anna Langenbacher gehalten werde.

30. In den Heiligenfond zu Ortenberg: Von der Lukas Förger's Wittve von da zu einem Seelenamt für den Lukas Förger und dessen Wittve 76 fl.

31. In den Kirchenfond zu Odenheim: Von Philipp Joseph Scheurings Erben von dort zu einem Seelenamt für ihre † Schwester Margaretha Scheuring 75 fl.; Johin von der Wittve des † Hauptlehrers Friedrich Etkorn von da, Sabine geb. Hodeker, zu einem Seelenamt für ihren sel. Ehemann und für sich 75 fl.; dann von der Wittve des † Martin Zimmermann, Albine geb. Heller, zu einem Seelenamt für diesen und f. Zt. für sich 75 fl., endlich von Landwirth Hieronymus Hammer zu einem Seelenamt für seine † Ehefrau Sabine, geb. Hörner 75 fl.

32. In den Pfarrkirchenfond zu Baden-Baden: Von dem † Decan und Pfarrer Großholz zu einer hl. Messe für den Stifter 300 fl. und weitere 1000 fl. zur Hebung des Kirchengesanges in der Art, daß den Sängern und Sängerinnen die Zinse zu Theil werden, Johin von Private Joseph Lerch zu einer hl. Messe 75 fl. und von Joseph Kappler Wittve 75 fl. zu einer solchen. Ferner von E. Dupressoir Geschenk zum Zweck der Kirchenrestauration 1500 fl., von Gastwirth Schlunds Wittve, ein Stationsbild — Oelgemälde mit Rahme i. W. v. 250 fl. und von † Decan Großholz ein Altartuch i. W. v. 150 fl., und ein Chorrock i. W. v. 2 fl. Endlich von den Geschwistern Zerr ein gestickter Teppich vor den Marienaltar i. W. v. 12 fl., von Vicar Oster fünf Ellen Tüll zu Stickerien für einen Chorrock i. W. v. 11 fl., von Fräulein Sailer eine Stickerei zu einem Altartuch für den Josephsaltar i. W. v. 10 fl. und endlich von der Ehefrau des Kaufmann Beck ein Stück Flanel zu Teppichen i. W. 20 fl.

33. In den Kirchenfond zu Allensbach: Von Joseph Ruf

alldort zu einem Seelenamt für seine + Ehefrau Anna Maria Huber u. s. Zt. auch für sich 75 fl.

34. In den Kirchenfond zu Vietigheim: Von den ledig + Geschwistern Karl und Johann Ganz zu einer hl. Messe 50 fl.

35. In den Kirchenfond zu Spingen: Von den Erben des + Johann Nepomuk Kieger von da, Namens Maria und Marianne Kieger, zu einer hl. Messe 50 fl.

36. In den Kirchenfond zu Lörrach: Zu einer hl. Messe von Michael Hummel in Freiburg für sich 50 fl. und zu einer solchen 50 fl. für den + Johann Dilger von Freiburg, dessen noch lebende Wittve Marianne und den angenommenen Sohn Heinrich Schweizer.

37. In den Kirchenfond zu Watterdingen: Von der Wittve des Bürgers und Landwirths Johann Isak von da, Lucia, geb. Schwarz, zu einer hl. Messe für ihre + Eltern Gebhard Schwarz und Magdalena Stirling 50 fl.

38. In den mit dem Kirchenfond vereinigten Schul- und Krankenschwesternfond zu Bohligen: Von der ledig + Ursula Müller von da 300 fl.

39. In den Kirchenfond zu Schonach: Zu einer hl. Messe 36 fl., von der + Agathe Dold, Wittve des Joseph Feiß von Rohrhardsberg anno 1852 mit der Bestimmung gestiftet, daß die Messe erst persolvirt werden solle, nachdem das Stiftungs-Capital in Folge des Zinszuschlags die normalmäßige Höhe werde erreicht haben.

40. In den Kirchenfond zu Stetten am k. M.: Von Altbürgermeister Joseph Dreher in Nusplingen zu 2 hl. Messen in dasiger Gottesackerkapelle für seine 2 Ehefrauen, wovon Theresia, geb. Dreher, gestorben ist und Fides geb. Reiser und s. Zt. auch für sich 60 fl.

41. In den Kapellenfond zu Langenhard, A. Messkirch: Von Georg Brugger und Agnes Boos von dort zu einer hl. Messe für die + Theresie Stadler, den + Joseph Brugger und + die Verwandten derselben 64 fl.

42. In den Kirchenfond zu Michelbach: Von der ledigen Katharina Kraft von da, eheliche Tochter der + Bürgerseute Georg Kraft und Creszentia Detscher zu einer hl. Messe für diese und s. Zt. auch für sich 50 fl.

43. In den Kirchenfond zu Reifelsingen: Von der ledig + Theresia Hasenfrag von dort, zu einer hl. Messe für sich 50 fl.

44. In die Kapelle zu Oberweier, Filial der Pfarrei Wimbuch: Von Frau Kaufmann Knörr in Bühl, eine Muttergottesstatue i. W. v. 68 fl.

45. In den Kirchenfond zu Zell i. W.: Von der daselbst ledig + Friederika Wekemann von Dormettingen zu 2 hl. Messen für sich und ihre gleichfalls + Schwester Katharina, gewesene Ehefrau des Joseph Herzog, 100 fl.

46. In den Pfarrfond zu Eichersheim: Von den Kindern des + Müllers Franz Joseph Wächters von da zu einem Seelenamt 75 fl.

47. In den Kirchenfond zu Unterkürnach: Von der Constantin Furtwänglers Wittve, Ludwina geb. Neugart, schon anno 1865/67 gestiftet zu einer hl. Messe für ihren sel. Ehemann 50 fl.

48. In den Anniversariensfond zu Kathol.-Thennenbrunn: Von der Theresia geb. Günter, Ehefrau des Anton Fleig dortselbst zu einer hl. Messe für die + Eheleute Mathias Günter und Maria geb. Herrmann 50 fl.; in die Kirche alldort: von der Ehefrau des Jakob Dold ein Christkindlein von Wachs i. W. v. 9 fl.; dann von mehreren Jünglingen eine rothe Kirchenfahne mit doppeltem Oelgemälde i. W. v. 56 fl.

49. In den Kirchenfond zu Herdwangen: Von der + Wittve Maria Anna Bentler geb. Resensohn von Mühlhausen zu einer hl. Messe für ihren frühern + Ehemann Joseph Bentler 50 fl.

50. In den Gottesackerkapellenbau fond zu Zell i. W. von der led. + Friederike Wekemann zum Bau einer Kapelle 200 fl.

51. In den Kirchenfond zu Auldingen: Von dem + Anton Hiestand von dort zu einer hl. Messe, deren Persolvirung jedoch insolange ausgesetzt bleiben soll, bis das Stiftungs-Capital von 36 fl. durch Zinsenzuwachs die normalmäßige Höhe erreicht hat.

52. In den Kirchenfond zu Kirchhofen: Von der Josepha Zenger von da zu einer hl. Messe für sich und ihren + Bruder, den geistl. Rath und Pfarrer Zenger zu Bamlach, 50 fl.; sodin von Joseph Barth von Unterambringen zu einer hl. Messe 75 fl. und dann von Alois Schemmers Wittve, Maria geb. Ruh, zu einer hl. Messe für sich und ihren + Ehemann 75 fl.

53. In die Pfarrkirche zu Eiggeringen: Von einer ungenannten Person 4 Blumenstöcke i. W. v. 19 fl. 12 kr.

54. In den Heiligenfond zu Kappelrodeck: Von der ledig + Katharina Köninger zu einem Korateamt für sich und ihre + Eltern 100 fl.; und in die Pfarrkirche alldort: zu einem Gemälde auf den Muttergottesaltar 80 fl.

55. In den Kirchenfond Ebnet: Von Max Hauser von da zu zwei Seelenämtern für seine + Eltern Michael und Theresia Hauser 150 fl.

56. In den Kirchenfond zu Neckargerach: Von der ledigen Johanna Elisabetha Pflughaber alldort zu einer hl. Messe für ihren + Bruder Michael Pflughaber und s. Zt. auch für sich 50 fl.

57. In den Kirchenfond zu Astholderberg: Von Johann Wiedemann und seiner Mutter Maria Anna Meschenmoser zu einer hl. Messe für Eltern und Geschwister 50 fl.; und in die Pfarrkirche durch den Rosenkranzverein und andere Personen ein Altartuch mit Stickerei i. W. v. 14 fl.

58. In den Kirchenfond zu Zunsweier: Von der + Wittve des Augustin Niedinger, Scholasitka geb. Vetter, zu einem Seelenamt für sich und ihren sel. Ehemann 75 fl.

59. In den Kirchenfond zu Grunern: Von der Wittve des Karl Anton Andris, Agnes geb. Locherer von dort, zu einem Seelenamt und einer hl. Messe 125 fl.

60. In den Kirchenfond zu Langenrain: Von den Erben der Stärkmüller Johann Maiers Wittve, Josepha geb. Kramer, zu einem Seelenamt für diese ihre Eltern 75 fl.; und in die Pfarrkirche daselbst: von Pfarrer Faller verschiedene Cultgegenstände i. W. v. 4 fl. 36 kr.

61. In den Kirchenfond zu Stetten a. k. M.: Von Pfarrer L. Rist alldort zu einem Seelenamt, welches jedoch erst nach des Stifters Tode persolvirt werden soll, 75 fl.

62. In den Kirchenfond zu Walbstadt: Von Georg Paul Verdany zu zwei hl. Messen für sich, seine Ehefrau und Kinder 100 fl.; von Kaspar Schimmer zu einer solchen für seinen + Bruder Joseph Valentin Schimmer 50 fl.; dann von Maria Josepha Schäfer geb. Link zu einem Seelenamt für ihren + Ehemann Ludwig Schäfer und s. Zt. auch für sich 75 fl.; ferner von Louis Hosherr zu einem solchen für seinen + Bruder Lorenz Hosherr 75 fl. und endlich von Maria Anna Brettel zu einem solchen für ihre + Eltern und nach ihrem persönlichen Ableben auch für sich 75 fl. In die Pfarrkirche daselbst: Von mehreren ungenannten Personen eine Statue, die Kindheit Jesu, i. W. v. 50 fl.

63. In die Filialkirche zu Bischweier (Amts Kastatt): Von Pfarrangehörigen zwei Seitenaltäre i. W. v. 170 fl. — durch milde Beiträge erbracht.

64. In den Kirchenfond zu Destrigen: Von der ledig + Johanna Körner von da zu einem Seelenamt für sich und ihre + Eltern 75 fl.

65. In den Kirchenfond zu Balzfeld: Von dem Bürger und Landwirth Joseph Rothermel alldort zu einem Seelenamt für seine + Ehefrau, Elisabetha geb. Ronellenfisch, und seine

gleichfalls † Tochter Maria Josepha, dann für alle † Familienglieder und endlich auch f. Zt. für sich 75 fl.

66. In den Kirchenfond zu Eiersheim: Von der Anna Eva Speth zu einem Engelamt für den in Heckfeld † Pfarrer Franz Valentin Speth und dessen Eltern und f. Zt. auch für die Stifterin 100 fl.

67. In den Kirchenfond zu Poppenhausen: Von der † Ehefrau des Bürgermeisters Konrad dortselbst, Barbara Margaretha, zu einem Seelenamt für sich 75 fl.

68. In die Pfarrkirche zu Blumberg: Von Pfarrangehörigen durch Beitrag erbracht ein neuer gepolsterter Betstuhl im W. v. 8 fl. und ein Oelgemälde (St. Andreas) mit Goldrahme i. W. v. 92 fl.; von ungenannten Personen: eine neue Festalbe i. W. v. 28 fl. 30 kr., ein neuer Altarteppich i. W. v. 26 fl. und ein Paar rothe und ein Paar blaue Ministrantenröcke sammt Krügen i. W. v. 30 fl.

69. In den Kirchenfond zu Diersburg: Se zu einer heil. Messe gestiftet in den Jahren 1863/72 für Theresia Käßle von Oberschopshausen 75 fl., für Anna Maria Weber von Diersburg 50 fl., für Johannes Seeger von da 50 fl. und für Brigitta Feist 50 fl.

70. In den Kirchenfond zu Pfohren: Von der † Crescentia Reich geb. Schneckenburger, zu einem Seelenamt für sich und ihren Ehemann 75 fl.; dann von der ledig † Maria Schneckenburger zu einer hl. Messe 50 fl. Beide Stiftungen erfolgten schon in den Jahren 1867/68.

71. In den Kirchenfond zu Pfohren: Von Bürgermeister Hasenfratz daselbst 75 fl. zu einem Seelenamt für Johann Bausch und Familie.

72. In den Kirchenfond zu Ueberlingen a. N.: Von der Wittwe Victoria Martin geb. Koch, zu einer hl. Messe für ihren Ehemann Wunibald Martin jung und f. Zt. auch für sich 50 fl.

73/135. In den Kirchenfond zu Böfingen: Von der Franziska Vader alldort zu einer hl. Messe für sich 50 fl.; desgleichen von Anton Vader dortselbst zu einem Seelenamt für sich 75 fl. und von den Erben des † Seminar Direktors Frz. Jos. Bodenmüller zu einem solchen für den Verstorbenen 75 fl.

74. In den Kirchenfond zu Waldkirch (Stadt): Von dem Bürger und Landwirth Johann Heizmann von Gutach zu einem Seelenamt für seine † Tochter Theresia Heizmann 75 fl.

75. In den Kirchenfond zu Weißenbach: Von dem Bürger und Landwirth Valentin Krieg alldort zu einer hl. Messe für die drei † Personen: Hieronymus, Theresia und Maria Anna Krieg 50 fl.

76. In den Kapellenfond zu Reichenthal (Filial der Pfarrei Weißenbach): Von dem ledigen Franz Anton Wörner zu einer hl. Messe für sich und seine Erben 66 fl. 40 kr.

77. In den Kapellenfond zu Au (Filial der Pfarrei Merzhausen): Von den Erben des † Bernhard Lorenz von da zu einer hl. Messe für diesen und dessen gleichfalls † Ehefrau, Maria geb. Birkenmeier, 70 fl. und von Wagnermeister Jos. Birkenmeier von dort zu einer solchen für seinen † Oheim Jos. Nep. Birkenmeier 70 fl.

78. In den Kirchenfond zu Wettelbrunn: Von der Wittwe Franziska Willi geb. Willi zu einer hl. Messe für sich und ihre † zwei Ehemänner 100 fl.

79. In die Pfarrkirche zu Billigheim: Von der Frau Gräfin von Arco-Zinneberg ein Messbuch i. W. v. 31 fl. und eine Ampel für das Ewiglicht 32 fl.

80. In den Kirchenfond zu Hinterzarten: Von der Wittwe HENZLER geb. HEIZMANN, zu einem Seelenamt für Marie Schweizer geb. HENZLER 75 fl. und von Georg Walter in Altenweg zu einem solchen 75 fl. für seine † Ehefrauen Barbara geb. Spiegelhalter und Pauline Wickert.

81. In den Kirchenfond zu Balzfeld: Von der † Johann Michael Reidigs Wittve von dort zu einem Seelenamt für sich und ihren sel. Ehemann 75 fl.

82. In die Pfarrkirche zu Kappel a. Rh.: Von ungenannten Personen verschiedene Cultgegenstände i. W. v. 13 fl.

83. In den Kirchenfond zu Wyhl: Von Maria Anna Thronle Wittve geb. Stegle, zu einer stillen hl. Messe für ihren † Ehemann und M. A. Stegle 50 fl.

84. In die Pfarrkirche zu Herdwangen: Von ungenannten Gebern: a) ein großes Christusbild in den Chorbogen i. W. v. 70 fl., b) ein Bild des heil. Sebastianus i. W. v. 22 fl., c) drei Bilder mit Goldrahmen 4 fl., d) zehn Blumenstöcke auf den Altar 20 fl., e) drei Kerchtüchlein 1 fl., f) ein Transparent zur Feier in der hl. Weihnachtszeit 4 fl., g) eine Rahme mit 7 Leuchtern zum Gebrauche bei der Maiandacht 16 fl.

85. In die Kapelle zu Zarten: Von ungenannten Gebern: a) ein blaues Messgewand i. W. v. 70 fl., b) zwei blaue Ministrantenröcke i. W. v. 14 fl.

86. In die Pfarrkirche zu Königshofen: Von Ungenannten: a) ein weißes Messgewand i. W. v. 200 fl., b) eine schwarze Fahne i. W. v. 36 fl.

87. In die Kirche zu Reidenstein: 1) von Wenzeslaus Schuhmacher ein Fußteppich i. W. v. 10 fl., 2) von Philipp Baumeister ein Altartuch i. W. v. 4 fl., 3) von J. B. Emmerling zwei Schellen i. W. v. 1 fl. 30 kr., 4) von demselben ein Josephbild i. W. v. 5 fl., 5) von dem Paramentenverein Heidelberg ein Velum i. W. v. 10 fl.

88. In die Pfarrkirche zu Böhrenbach: a) zwei schwarze Ministrantenröcke i. W. v. 15 fl., b) das Rituale und Benedictionale i. W. v. 9 fl. 6 kr.

89. In den Anniversarfond zu Bernau: a) Agatha Köpfer für ihren † Ehemann Fidel Sailer zu einer Jahrtagsmesse 50 fl., b) die Geschwister Fidel, Meinrad und Ursula Bauer zu einer Jahrtagsmesse für die † Veronika Bauer 50 fl. und für Verzierung der Kirche 20 fl., c) Rosa Köpfer für ihren † Ehemann Alois Schmid zu einer Jahrtagsmesse 50 fl., d) Katharina und Maria Köpfer für den † Soldaten Emil Schmid zu einer Jahrtagsmesse 50 fl.

90. In den Kirchenfond zu Ottersdorf: Von den Erben der † Maria Josepha und Barbara Weber zu einer Jahrtagsmesse 50 fl.

91. In den Kirchenfond zu Freudenberg: a) von Ungenannten zur Abhaltung eines Seelenamtes für den † Pfarrerwalter Joseph Benz und dessen † Schwester Amalie Benz von Obbrigheim 75 fl., b) von Franz Grimm für eine hl. Messe 50 fl., c) von Ignaz Zölller für ein Engelamt für sich und seine Ehefrau Barbara geb. Hennig, 100 fl., d) von Ignaz Zölllers Wittve für ein Engelamt für sich und ihre † Ehemänner, Kilian Karcher und Ignaz Zölller, 100 fl.

92. In die Pfarrkirche zu Ortenberg: Von Ungenannt ein Krystall-Leuchter i. W. v. 62 fl., ein Altarteppich i. W. v. 80 fl.

93. In die Pfarrkirche zu Lichtenthal durch freiwillige Beiträge: 1) ein großer Bodenteppich i. W. v. 200 fl., 2) ein Messbuch i. W. v. 12 fl., 3) ein Altartuch i. W. v. 8 fl.; ferner von einem ungenannten Maler die hl. 5 Wunden i. W. v. 5 fl.

94. In den Kirchenfond zu Walldorf: Zu einem Engelamt für die † Eva Katharina Hermann geb. Diebold 100 fl. von deren Ehemann, Zimmermann Joseph Hermann.

95. In den Kirchenfond zu Gremmelsbach: 1) von Max Schwer zu einer hl. Messe für sich und nach Ableben seiner Ehefrau, Cäcilia geb. Fleig, auch für diese 60 fl., 2) von Raimund Haas 100 fl., 3) von Xaver Haas ein Velum im W. v. 60 Thalern und einen Himmelkranz i. W. v. 48 fl., 4) verschiedene Pfarrangehörige eine rothe Fahne i. W. v. 90 fl.

96. In den St. Ursula-Kapellenfond zu St. Peter: 1) von

dem pens. Hauptlehrer Martin Braun und seiner Schwester Marianne Braun, Wittwe, zur Abhaltung zweier Seelenmessen für ihren † Bruder, Decan Joseph Braun, gewesenen Pfarrer in Kappelrodeck, und für ihre † Eltern und † nächsten Verwandten 100 fl., 2) von Wittwe Crescentia Ruf zur Abhaltung zweier Seelenmessen für ihren † Ehemann Joh. Schwär 100 fl.

97. In den Anniversariefond zu St. Peter: Von der † Katharina Gremmelspacher zu einer hl. Seelenmesse für sie und für ihre †† Andernandten 50 fl.

98. In den Heiligenfond zu Au a. Rh. a) von einem Erstkommunikanten: 1 Altartuch, 1 Albe, 3 Corporalien, 6 Purificatorien und 1 Ciborien=Mantelchen i. W. v. 74 fl. b) von den Erben der † Eugen Busch Eheleute, Eugen Busch und Antonia Weisenburger zu einem Seelenamt 75 fl.

99. In den Bruderschaftsfond allda: Zur Abhaltung einer Anniversariefest für den † Pfarrer Heinrich Valentin Höpfner 50 fl.

100. In den Kirchenfond Poppenhausen: Von Johann Fleischmann von Kilach als Seelenamts-Siftung für seine † Mutter Agnes Fleischmann 75 fl.

101. In den Kirchenfond Böhlingen: von Xaver Erne für Abhaltung zweier Jahrtagsmessen für den Vater Lorenz Erne und dessen Mutter Anna Erne, geb. Fuchs 100 fl.

102. In den Kirchenfond Langenbrücken: von Maria Katharina Ziegelmeyer zu einem Engelamt für Maria Anna Ziegelmeyer 75 fl.

103. In den Kirchenfond Rothenfels: Von den Erben des † Pfarrers Franz Anton Stumpf zu einem Seelenamt für denselben 100 fl.

104. In den Kirchenfond zu Hettingenbeuern: a) Von Pfarrer Oberle von Bruchsal 4 Altarleuchter, 3 Altartafeln, 1 Zumbatuch, ein blaues Messgewand, zus. i. W. v. 13 fl. b) von Amand Edelmann zu einem Jahrtagamt für seine † Eltern Franz Amand Edelmann und Anna Maria Breunig 75 fl.

105. In den Kirchenfond zu Schwenningen: Von dem † Pfarrer J. G. Böhle zu einem jährlichen Seelenamt 100 fl.

106. In den Kirchenfond zu Ludwigshafen: Von dem † Joseph Specht zu einem Seelenamt 100 fl.

107. In den Kirchenbau fond zu Müllheim: Von Diöcesan-Comité des Bonifaciusvereins 100 fl., darunter 25 fl. von Herrn Pfarrverweser Schmiederer in Pfullendorf.

108. In den Kirchenfond zu Weilheim: Von der Wittwe des † Paul Sonderach zu einer Jahrtagsmesse mit Vahrgebet für ihren verstorbenen Ehemann 50 fl.

109. In den Kirchenfond zu Oberhomberg: Von Lorenz Kopp von Glashütte, zur Abhaltung einer Seelenmesse für sich und seine † Ehefrau 50 fl.

110. In den Kirchenfond zu Wangen: Zu einer Jahrtagsmesse für den † Pantraz Hangartner und seine † Ehefrau Magdalena geb. Lederle 50 fl.

111. Eben dahin: Zu einer Jahrtagsmesse für den † Joseph Böhle und dessen Ehefrau Anna Maria, geb. Singer 50 fl.

112. In den Kaplanei- und Frühmehsfond Seelbach: Von Bürgermeister Xaver Nepple und seiner Ehefrau geb. Hermann zu einem jährlichen Seelenamt für Joseph Reich, nach ihrem Tode auch für die Stifter selbst 75 fl.

113. In den Kirchenfond Oberhalbach: Von den Erben der † Magdalena Hahn, geb. Fuchs zur Unterhaltung des ewigen Lichts in dasiger Pfarrkirche 11 fl.

114. In den Anniversariefond Bernau: Zu einer Jahrtagsmesse für den † Franz Joseph Schmid 50 fl.

115. In den Kirchenbau fond in Stein am Kocher: Von Johann Adolf Würth, Landwirth 500 fl. und Franz Thomas Schweizer 150 fl.

116. In den Kirchenfond zu Unterschüpf: a) von der † Wittve Theresia Ernst zur Abhaltung eines jährlichen Seelengottesdienstes für sich und ihren † Ehemann Adam Ernst 77 fl., b) von der † Wittve Ottilia Honikel, geb. Igerst, zur Abhaltung eines jährlichen Engelamtes für sich und ihren † Ehemann Valentin Honikel 100 fl.

117. In den Heiligenfond zu Stettfeld: Zu einer Jahrtagsmesse für Valentin Mayer und dessen Ehefrau, Magdalena geb. Schleicher, 50 fl.; zu einem Anniversaramt für Georg Michael Rohr und dessen Ehefrau, Anna Eva geb. Schweiger, und Töchter Rosina, Barbara, Gertrudis und Magdalena 75 fl.; zu einem Anniversaramt für Philipp Schneider und dessen Kinder Katharina und Bartholomäus 75 fl.

118. In den Kirchenfond zu Bonndorf, Amts Ueberlingen: Franz Karl Veit zu einer stillen hl. Messe für seinen † Vater Jakob Veit und seine † Ehefrau, Franziska geb. Moll, 50 fl.

119. In den Kirchenfond zu Glotterthal: a) zu einem Seelenamt für Martin Hoch von Oberglotterthal und seine Eltern 75 fl.; b) zu einer hl. Messe für Maria Saum geb. Reichenbach von Grensbach 50 fl.; c) zu einer hl. Messe für Maria Volk geb. Föhrenbach, von Oberwinden 50 fl.

120. In den Kirchenfond zu Dielheim: Zur Abhaltung eines jährlichen Seelenamtes für den † Anton Geist und dessen Ehefrau, Anna Maria geb. Groß, 75 fl.

121. In den Kirchenfond zu Werbachhausen: Von Ungenannt ein Delgemälde (Bild des hl. Joseph) i. W. v. 85 fl., zwei Chorfähnchen i. W. v. 53 fl., ein Chorrock i. W. v. 5 fl. 30 fr., ein schwarzer Krage i. W. v. 1 fl. 45 fr.

122. In den Kirchenfond zu Randshausen: Von Sebastian Roß zu einem Seelenamt für den † Georg Peter Imhof 75 fl.

123. In die kathol. Pfarrkirche zu Lauf, Amts Bühl: Von der Gemeinde Lauf: ein weißes Singulum i. W. v. 1 fl. 45 fr., ein weißes und gelbes dto. i. W. v. 1 fl. 45 fr., eine schwarze Kirchenfahne i. W. v. 43 fl., ein Paramententasten i. W. v. 15 fl., ein dto. i. W. v. 24 fl., ein dto. i. W. v. 24 fl.; von Ungenannten: ein Altartuch i. W. v. 5 fl., ein dto. i. W. v. 10 fl., sechs Corporalien i. W. v. 3 fl., eine Messpultdecke i. W. v. 2 fl., ein Altartuch i. W. v. 5 fl.; ein schwarzer Altarteppich i. W. v. 6 fl. 24 fr. von der Gemeinde Lauf; zu einem Traghimmel von Ungenannten 113 fl. 5 fr.; zu einem rothen Messgewand von Ungen. 36 fl.; zu einem dto. von Regina Burst 30 fl.; von Ungenannten: vier rothe Ministrantenröcke i. W. v. 32 fl., ein Kanzeltuch (Scharlach) i. W. v. 16 fl., sechs Convivtaseln i. W. v. 14 fl. 24 fr.; von der Gemeinde Lauf zwei schwarze Ministrantenröcke i. W. v. 14 fl.

124. In den Kirchenfond zu Göggingen: Von dem Wittver Joseph Strobel zu einem Jahrtagsseelenamt für seine † Ehefrau Kunigunde geb. Walz 75 fl.

125. In den Kirchenfond Buchholz: Zu einem jährlichen Seelenamt für die † Theresia Bechter 100 fl.

126. In die Pfarrkirche zu Kappel: Von dem † Johann Zimmermann von Horben zur Anschaffung eines Messgewandes 50 fl.

127. In den Martinskirchenfond zu Freiburg: Von Brunnenmeister Buck Wittve zu einer Anniversariefest für die Verstorbenen ihrer Familie 50 fl.

128. In den Kirchenfond zu Weiterdingen: 1) Von der Wittve Elisabetha, geb. Beschle, zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Ehemann Joseph Mayer 50 fl.; 2) von Matthäus Dreher, Bauer desgleichen für seine † Ehefrau Antonia, geb. Niedinger 50 fl.; 3) von der Wittve Anna Maria geb. Dreher desgleichen für ihren † Ehemann, Baumeister Alois Glatt 50 fl.; 4) von der Wittve Rosa geb. Schöch desgleichen für sich 50 fl.

129. In den Kirchenfond zu Neuenburg: Von der Joseph Kömers Wittwe, Antonie geb. Weiß allda zu einer hl. Messe 50 fl.

130. In den Kirchenfond zu Arlen: Von dem † August Riteck von Baden zu einer hl. Messe für ihn 50 fl.

131. In den Kirchenfond zu Nollingen: Von der Wittwe † des Landwirths Andreas Fünler, Kunigunde geb. Trüber von dort zu einer hl. Messe für ihren ebengenannten Ehemann 50 fl.

132. In den Kirchenfond zu Furtwangen: Von der Karolina Wehrle, geb. Kienzler zu einer hl. Messe für Jos. Wehrle und f. Zt. auch für sich 50 fl.; desgleichen von Albertine Gäß, geb. Wintermantel, zu einer solchen für ihren † Ehemann Lukas Gäß und nach ihrem Tode auch für sich 50 fl.; sohin von der Amalie Gsell von da zu einer hl. Messe für ihre Eltern und dann auch für sich nach ihrem Tode 50 fl., und endlich von Elias Dorer zu einem Seelenamt für sich 75 fl.

133. In den Kirchenfond zu Altglashütte: Von der led. Sophia Rogg von Aha 100 fl. zu dem Zweck, daß vermittelt der 3½ %igen Zinse während der hl. Messe vom Sanctus bis zur hl. Kommunion eine f. g. Sanctuskirze angezündet werde. Nachstiftung vorbehalten falls dieser Zins nicht hinreichen sollte.

134. In den Pfarrmünsterfond zu Bilingen: Von der Wittwe Anna, geb. Ziehler, zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann Valentin Bär 50 fl.; und von der † Agatha geb. Rieger zu zwei hl. Messen für sich und ihren sel. Ehemann Johann Baptist Weber 100 fl.

135/73. In den Kirchenfond zu Böfingen: Von der † M. Agatha Welte von Dittishausen zu zwei hl. Messen vermittelt einer Großh. bad. Partial-Obligation à 4% v. 4. April 1862, Lit. D. über 100 fl.

136. In den Kirchenfond zu Böhrenbach: Zu einem Seelenamt für den † Pfarrer J. G. Böhle von da 100 fl.; sohin zu einer hl. Messe für den † Kaspar Straub und für Theresia Straub 50 fl.; und dann zu einer solchen für den † Johann Heizmann 50 fl.

137. In den Kirchenfond zu Herrischried: Von dem † Pfarrer Nikolaus Rindler daselbst zu einer hl. Messe 50 fl.; von Lukas Spitz zu einer solchen 50 fl.; von Michael Spitz von Wehrhalben desgleichen 50 fl.; von Joseph Eckert von Herrischried, zu einem Seelenamt für seinen † Vater Kaver Eckert 75 fl.; und endlich von Maria Huber von Großherrischried zu einer hl. Messe für sich 50 fl.

138. In den Kirchenfond zu Seefeld: Von Rosalia Schägler zu einer hl. Messe für den † Pfarrer Karl Konstanzer 50 fl.

139. In den Kirchenfond Limbach, A. Buchen: Von der Wittwe Margaretha Herfert in Limbach zu einem Seelenamt für Johann Joseph Herfert, Johann Ad. Walter, Martin Gaier und dessen Ehefrau Katharina 75 fl. auch f. Zt. für sich selbst.

140. In den Kirchenfond zu Niederwasser: Von Cölestine Dold und dessen Ehefrau Barbara geb. Schwer von dort zu 2 Seelenämtern 200 fl.

141. In den Kapellenfond zu Ruchelbach: Von der † Jungfrau Bernhardine Kalt von da (Pfarrei Birndorf) zu einer hl. Messe in dasiger Kapelle 66 fl. 40 kr.

142. In den Kirchenfond zu Speffart: Von der Susanna Katharina geb. Ochs, Wwe. des † Bürgers Mauritius Schottmüller von da, zu einer hl. Messe für diesen ihren gewesenen Ehemann 50 fl.

143. In die Pfarrkirche zu Biberach: Von der Frau Rouffel und Fr. Horadam ein Altartuch und ein Corporale, zus. i. W. v. 22 fl.

144. In den Kirchenfond zu Birndorf: Von dem ledigen Johann Thoma alldort zu einer hl. Messe 50 fl. und ebenso

von den Erben des † Michael Schäuble von da zu einer solchen 50 fl.

145. In den Kirchenfond zu Ueberlingen (Stadt): von der Agatha Regenscheid allda: a) zur Restauration eines Seitenaltars 200 fl. und b) zu einer hl. Messe für sich und ihre Eltern 50 fl.

146. In den Kirchenfond zu Müllen: von der in Pfzeheim † ledigen Theresia Gebhard von Müllen zu zwei hl. Messen für sich und ihre Eltern Michael Gebhard und Maria Anna Junfer 100 fl.

147. In den Kirchenfond zu Ballrechten: Von der led. Elisabetha Möllinger in Dottingen zu einem Seelenamt für ihre † Eltern und f. Zt. auch für sich 75 fl.; sohin von dem in Freiburg wohnenden Bürger zu Ballrechten Joseph Zimmermann 150 fl. zu drei hl. Messen je für sich und seine Ehefrau, Rosa geb. Freund, und ihren † Sohn Heinrich; zugleich in den Kapellenfond zu Dottingen von dem † Altbürgermeister Joseph Kiefer von Dottingen zu einem Seelenamt für sich und seine gleichfalls † Ehefrau in der Pfarrkirche 100 fl.

148. In den Kirchenfond zu Mosbach: Von Anton Noe alldort zu einem Seelenamt 75 fl.

149. In den Kirchenfond zu Schwesingen: Zu einer hl. Messe für die alldort beerdigten französischen Soldaten 50 fl.

150. In die Wallfahrtskirche zu Waghäusel: Von einem Ungenannten ein Paar silberne Leuchter i. W. v. 140 fl.

151. In den Kirchenfond zu Ettenheim: Von der † Magdalena Disch zu einer hl. Messe für sich 50 fl. und zu einer solchen für ihre † Eltern Konrad Disch und M. Anna Müller 50 fl., dann von Magdalena Zohner, geb. Zehnle, zu einer solchen für ihren sel. Ehemann Anton Zohner, ihre † Eltern Andreas Zehnle und Magdalena, geb. Bub und f. Z. auch für sich 50 fl.; endlich von der † Maria Anna Braun, verwitwete Werber, zu einem Seelenamt für ihren Ehemann Michael Werber 75 fl.; sohin in die Pfarrkirche allda: vom Rosenfranzvereine verschiedene Kultus-Gegenstände (5) i. W. v. 33 fl. 53 kr.

152. In die St. Nikolaus-Kapelle zu Achern: von einer ungenannten Person ein Herz-Jesu-Bild in Del gemalt i. W. v. 35 fl.

153. In den Kirchenfond zu Achern: von Magdalena Beck geb. Schott, gebürtig von Achern, wohnhaft aber in Amerika, zu einem Seelenamt für sich und ihre † Eltern 75 fl.

154. In die Pfarrkirche zu Achern: von Mitgliedern der Pfarrgemeinde gestiftet: a) eine Statue der Mutter Gottes mit dem Jesukinde i. W. v. 112 fl., b) eine dto. des hl. Joseph mit dem Knaben Jesu zur Seite i. W. v. 118 fl., c) acht künstliche Blumenstöcke mit Vasen zum Schmuck der Altäre i. W. v. 70 fl., d) eine Statue der sel. Jungfrau Maria mit dem Jesukinde zum Herumtragen bei Processionen i. W. v. 180 fl., e) eine Krippendarstellung für die hl. Weihnachtszeit i. W. v. 200 fl., f) ein Osterlamm zum Schmuck des Hochaltars zur Osterzeit i. W. v. 30 fl., von ungenannten Personen: g) ein Crucifix, h) eine Fahne von weißem Seidendamast mit Doppelbild i. W. v. 120 fl.

155. In den Kirchenfond zu Mosbach: von der ledig † Gertrud Klumpp zu einem Seelenamt für sich, dann für ihren † Vater Joseph Klumpp, für ihre Mutter Gertrud, geb. Kirn, und überdies für ihren Stiefvater Moriz Sutterer und ihre Stiefschwester Katharina Sutterer 75 fl.

156. In den Kirchenfond zu Welschingen: Von der Wittwe des Konrad Stihl, Johanna geb. Schrott von da, zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann 100 fl.; und in die Pfarrkirche daselbst verschiedene Kultgegenstände (12) im Gesamtwert von 117 fl. 6 kr.

157. In den Kirchenfond zu Stühlingen: Von der ledig †

Franziska Kindler von Engen zu 2 hl. Messen 100 fl., wovon die Eine für sie, die Andere für ihre Mutter, Anna geb. Baintner gelesen werden soll.

158. In den Kirchenfond zu Pülsfringen: Zu einem Engelamt für Franz Wendelin Greulich und dessen Ehefrau Theresia, wie auch deren Familie 100 fl.

159. In die Pfarrkirche zu Gerichstetten: Von einer ungenannten Person ein neuer Kreuzpartikel i. W. v. 35 fl.

160. In den Unionsfond Bonndorf: Für Rechnung der Pfarrkirche Schluchsee zu einer hl. Messe für Cäcilia Rogg von Mha 50 fl.

161. In den Kirchenfond zu Königheim: Von der † Georg Adam Kauzmann's Wittve von Weikerstetten zu einem Seelenamt für sich und ihren früher verlebten Ehemann 75 fl.

162. In den Kirchenfond zu Ballenberg: Von der ledigen Genovesa Riegler zu einer hl. Messe für sich und ihre Mutter 50 fl.; und in die Pfarrkirche allda von der led. Maria Söfinger ein selbst gefertigter Chorrock ohne Werthangabe.

163. In die Pfarrkirche zu Gamburg: von Pfarrer Fr. Joseph Sohler eine Statue „das Jesukind“ i. W. v. 75 fl.

164. In den Kirchenfond zu Reicholzheim: Von dem † Dekonom Kasper Herbert auf dem Hofe Wagenbuch zu einem Seelenamt für sich und seine Verwandten 75 fl.; dann von der ledig † Eva Margaretha Benz von Reicholzheim zu einem solchen für sich und ihre Verwandten 75 fl.

165/193. In den Kirchenfond zu Gerlachsheim: Von dem daselbst † Pfarrer Joseph Rüt zu einem Seelenamt für sich und seine Eltern und Geschwister 75 fl.

166. In den Heiligenfond zu Gaggenau: Von dem Cyriak Kohlsbecker alldort zur Unterhaltung des im Jahr 1866 gestifteten Muttergottesbildes 95 fl.

167. In den Kirchenfond zu Bermatingen: Von der † Maria geb. Frei, verwittwete Sautermeister, zu einer hl. Messe für sich 50 fl.

168. In den Kirchenfond zu Buchheim, Filial der Pfarrei Hugstetten, zu Jahrtagsstiftungen, und zwar: a) zu einem Seelenamt für Augustin Blasi und dessen 2 Ehefrauen Agatha, geb. Hellstab und Maria Anna, geb. Erdin 75 fl.; b) zu einer hl. Messe für Maria Anna, geb. Ruthmann und deren Ehemann Xaver Erdin, wie auch für beide sel. Eltern 50 fl.; c) zu einer solchen für Blasius Willotti und dessen Ehefrau Maria Buhsteth und deren Eltern 50 fl.; d) zu einer dto. für Alois Winterhalter und dessen Ehefrau Franziska geb. Helbing nebst Familie 50 fl.; e) zu einer dto. endlich für Johann Bäuerle und dessen Ehefrau Maria Müller nebst Familie 50 fl. In die Kirche zu Buchheim: von ungenannten Personen eine neue weißseidene Kirchenfahne sammt Stange i. W. v. 114 fl.; und zu einem Glasgemälde in den Kirchenchor durch Sammlung freiwilliger Beiträge von Pfarrangehörigen 360 fl.

169. In den Kirchenfond zu Singheim, N. Baden: Von der led. Magdalena Ernst von da zu einem Seelenamt für ihre † Eltern Franz Xaver Ernst und Cordula geb. Rauch und ihre Geschwister Julius und Franziska 75 fl.

170. In den Kirchenfond zu Münchweier: Von der Wittve Veronika, geb. Striegel von dort zu einer hl. Messe für ihren sel. Ehemann, Landolin Zanger und ihre beiderseitigen Eltern und Verwandte 50 fl.; und von Landwirth Landolin Oswald zu einer solchen für seine † Eltern Landolin Oswald und Franziska geb. Sieser, wie auch deren beiderseitigen Eltern 50 fl.; und in die Pfarrkirche daselbst: von Rosenkranzvereinsmitgliedern zwei Paar Blumenstöcke i. W. v. 15 fl. 30 kr.

171. In die Pfarrkirche zu Kappelrodeck: Von den Erben des daselbst † Pfarrers Braun, verschiedene Kirchenparamente (6) im Gesamtwert von 90 fl.; und von den dasigen Frauen und Jungfrauen: a) eine weiße wollamastene Kirchenfahne i.

W. v. 66 fl., b) eine blaue dto. i. W. v. 68 fl., c) sechs seidene Standarten zum Frauenbild i. W. v. 70 fl., d) zwei geringere Kultgegenstände, zus. i. W. v. 6 fl.

172. In den Kirchenfond zu Höpffingen: Von der Wittve Margaretha Thekla Bohrer von da zu einem Engelamt für ihren † Ehemann 100 fl.; und außerdem in die Pfarrkirche: a) drei scharlachene Ministrantenröcke i. W. v. 40 fl., b) zwei seidendamastene Standarten i. W. v. 50 fl., und c) ein Priester-Chorrock i. W. v. 10 fl.

173. In den Kirchenfond zu Weiler, bei Radolfszell: Von dem † Severin Berger von Znang zu 2 hl. Messen, eine für sich und die andere für seine † Eltern Joseph Berger und Agnes geb. Bohner 100 fl.

174. In die Pfarrkirche zu Niederwasser: Von dem Landwirth Xaver Kaltenbach dortselbst, ein Paar vergoldete Messkännchen im Werth von 33 fl. und von Aaron Dold ein Paar versilberte Messkännchen im Werth von 16 fl., sohin von Raimund Dold und Aaron Dold, Bürger und Landwirth alldort a) ein Kronleuchter im Werth von 148 fl., b) zwei kleinere Krystalleuchter im Werth à 50 fl. = 100 fl., und von mehreren Pfarrangehörigen, ein vergoldetes Wetterkreuz von Metall im Werth von 40 fl.; endlich in den Kirchenfond zu Niederwasser: Von den Geschwistern Agatha und Theresia Fehrenbach von da zur Neuanschaffung eines hl. Grabes in die Pfarrkirche 44 fl.

175. In den Kirchenfond zu Hoppetenzell: Von Kaspar Neuner von dort zu einer hl. Messe für sich, seine Ehefrau und die † Familienglieder 50 fl.

176. In den Kirchenfond zu Luttingen: Von Johann Baptist Lauber allda zu einer hl. Messe für seine † Eltern Mathä Lauber und Maria, geb. Fricker, 50 fl., und in die Pfarrkirche von Personen, die theils nicht genannt sind, und theils nicht genannt sein wollen: a) zur Veränderung eines Messgewandes 15 fl., b) ein Kleid für das Muttergottesbild von gelbem Seidendamast und weißem Seidenstoff im Werth von 60 fl., c) ein weißes Ciborium-Bezum i. W. von 12 fl., d) eine Statue des hl. Joseph i. W. v. 100 fl., e) ein großes Kreuzifix als Missions-Andenken i. W. v. 32 fl., f) ein kleines Kreuzifix i. W. v. 8 fl., g) elf Wandleuchter i. W. v. 8 fl., h) vier neue rothe Ministrantenröcke sammt Krägen i. W. v. 28 fl., von ungenannten Personen: i) Beitrag zu den Kosten einer Kirchenorgel 50 fl.

177. In den Kirchenfond zu Görwihl: Von Rosa Zunkeller von Engelschwand zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann Johann Hottinger 50 fl. und in die Pfarrkirche allda: von ungenannten Personen: a) zwei Chorsäckchen von rother Farbe i. W. v. 30 fl., b) ein Tumbatuch i. W. v. 19 fl.

178. In die Pfarrkirche zu Klustern: und zwar von der Wittve Agatha Igelmaier, geb. Eppe zu Klustern, Beitrag zu einem Rauchmantel 50 fl. und von den Jungfrauen daselbst zwei Muttergotteskränze i. W. v. 12 fl., und von den Jünglingen ein Blumenkranz auf den Gangulphi-Altar i. W. v. 11 fl.

179. In den Kirchenfond zu Leimen: von einer ungenannten Person, und zwar: 1) für Stationsbilder, gemalte Fenster und ein Festtagsmessgewand 800 fl., dann 2) zur Fassung von drei Altären, der Kanzel und zur Restauration des Innern der Kirche überhaupt 200 fl. unter dem Geding, daß auch ein Seelenamt gehalten werde für den Stifter.

180. In den Heiligenfond zu Heinsheim, N. Mosbach, von dem Bonifaciusverein zur Aufbesserung des Fonds, beziehungsweise zur Bestreitung dringender Kultusbedürfnisse 400 fl.

181. In den Kirchenfond ad St. Joannem Nepomucenum zu Rohrbach bei Heidelberg von mehreren Parochianen zu einer hl. Messe zu Ehren des Kirchenpatrons 50 fl.

182. In den Kirchenfond zu Volkertshausen von der Wittve Elisabetha Inholz, geb. Schloffer, von da, zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann Gregor Inholz und dessen ganze Familie 50 fl.

183. In die Pfarrkirche zu Schweighausen: Durch Beiträge der Parochianen erbracht: a) eine rothe Fahne i. W. v. 50 fl., b) zwei weiße Fähnlein i. W. v. 30 fl., c) zwei rothe Fähnlein mit Stangen i. W. v. 40 fl., d) ein weißes Messgewand i. W. v. 60 fl., e) zwei schwarze Ministrantenröcke i. W. v. 16 fl. und f) sieben verschiedene Kultgegenstände, zusammen i. W. v. 29 fl. 48 fr.

184. In den Kirchenfond zu Oberlauchringen: Von der ledig † Stephanie Wagner alldort 200 fl. zu einem Seelenamt für sich und ihren Vater, dann von dem ledig † Thomas Ringgeler zu einem solchen für sich, und dann zu einem für seinen Vater und Bruder je zu 200 fl. = 400 fl. und endlich von Walburga Hartmann, verehel. Herzog zu zwei hl. Messen für ihre Geschwister Joseph und Katharina Hartmann 100 fl.

185. In den Kirchenfond zu Büchig: Von Magdalena Ulmer geb. Kilian, zu einem Seelenamt für sich und ihre Eltern 100 fl.; dann von Katharina Hagmann geb. Hipp, zu einem Seelenamt für sich und ihren Ehemann Michael Hagmann 75 fl.; sohin in die Pfarrkirche daselbst: a) ein Prozessionskreuz i. W. v. 35 fl., b) zwei rothe Chorfähnlein i. W. v. 50 fl. und c) zwei Blutfähnlein i. W. v. 10 fl.

186. In den Kapellenfond zu Wagenschwend, A. Eberbach: Von dem früheren Pfarrer in Limbach, Friedrich Wilhelm Eckert, zu einem Seelenamt 100 fl.

187. In den Kirchenfond zu Schlatt, A. Stausen: Von dem † Bürger und Landwirth Franz Anton Eschbacher von dort zu einem Seelenamt für sich, seine † Ehefrau Franziska geb. Wiesler, und seinen ledig † Bruder Michael Eschbacher 75 fl.

188. In den Kirchenfond zu Wiehre bei Freiburg: Von der Wittve Pauline Thoma, geb. Schlegel zu einer hl. Messe für ihren Ehemann Wilhelm Thoma 50 fl., und von dem anno 1867 † Portier im Heiliggeistspital zu Freiburg 75 fl. zu einem Seelenamt für sich und seine Familie. In die Pfarrkirche dortselbst: Durch Beiträge ungenannter Personen: a) ein Rauchfaß sammt Schiffchen (von Neusilber) i. W. v. 36 fl., b) ein Chorrock von Leinwand mit Stickerei i. W. v. 18 fl. 51 fr., c) eine Weihnachtsstippe mit Zubehör i. W. v. 60 fl., d) sechs verschiedene Kultgegenstände zus. i. W. v. 27 fl. 54 fr.

189. In den Kirchenfond zu Königheim: Von Jos. Anton Specht von Königheim mit Geschwistern zu einem Engelamt für sich 100 fl. und von Dismas Keim alldort zu einer hl. Messe für seine Eltern Adam Joseph Keim und Barbara, geb. Martin 50 fl.

190. In den Kapellenfond zu Hartschwand: durch die Gemeinde gestiftet, eine neue (zweite) Glocke i. W. v. 129 fl. und in die Kapelle alldort von ungenannten Personen ein neues weißes Messgewand i. W. v. 22 fl.

191. In die Pfarrkirche zu Horben: Von der Pfarrgemeinde zur Fassung der beiden Nebenaltäre 300 fl.; von Joseph Scherer und Trutpert Gutmann in Horben zwei Chorfähnlein i. W. v. 16 fl. 24 fr.; von Joh. Georg Rees allda zwei vergoldete Sterne auf die Nebenaltäre i. W. v. 24 fl.; von ungenannten Personen zur Neufassung der Reliquienkästen 20 fl.; von Paulina Vogt ein leinenes Altartuch i. W. v. 15 fl.; von dem † Johann Zimmermann in Horben ein Messgewand i. W. v. 50 fl.; vermittelt einer Kirchen-Kollekte erbracht zur Fassung eines Christusbildes 6 fl. und eines Kreuzifixes auf den Hochaltar 1 fl. 12 fr.

192. In den Kirchenfond zu Neukirch, A. Triberg: Von Justina Bäuerle alldort zu einer hl. Messe für ihre ledig †

Schwester Magdalena und nach ihrem Tode auch für sich und ihre ebenfalls noch lebende Schwester Juliana 50 fl., sohin von Juliana Spiegelhalter zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann Thaddä Waldvogel, dessen † Schwester Maria Waldvogel und nach ihrem Tode auch für sich 75 fl. und dann von dem † Pfarrer Paul Dold, jr. 3t. Pfarrverwejer in Neukirch, zu einem Seelenamt 75 fl. Endlich in die Pfarrkirche alldort (Neukirch) theils von Personen, welche nicht genannt wurden, und theils nicht genannt sein wollen, zehn verschiedene Kultgegenstände, zusammen i. W. v. 103 fl. 18 fr.

193/165. In den Kirchenfond zu Gerlachsheim: Von dem daselbst † Pfarrer Joseph Rüdiger zur Reparatur dortiger Kirche, insbesondere zur Wiederherstellung der Stationsbilder, oder zur Anschaffung neuer 1000 fl.

194. In die Pfarrkirche zu Stausen: a) durch zahlreiche Beiträge ungenannter Personen zur Reparatur der sehr schadhast gewesenen Kirchenorgel beziehungsweise zur Vergrößerung derselben 2880 fl.; b) von einigen Personen: drei nußbaumene Sigebänke auf die Emporbühne neben die Orgel für die Sänger i. W. v. 33 fl.; c) von acht Familien ebensoviele gemalte Fenster (Damast- oder Tapetenfenster) mit zu ihrem Schutze dienenden Drahtgittern i. W. à 71 fl. = 568 fl.; d) von vier Familien: ein Figurenfenster in das Chor, den Kirchenpatron (St. Martin) vorstellend mit dem Bettler, 25' hoch, 5' breit, im Werth (sammt Gitter) von 650 fl.; e) von einigen Personen: vier Engelsstatuen, einfach polychromirt à 4 fl. 15 fr. und vier hl. Statuen, vergoldet und polychromirt à 20 fl., somit im Gesamtwert von 97 fl.; f) von Frauen und Jungfrauen ein Figurenfenster in das Chor als Gegenstück zu dem unter d und zwar „die Stadtpatronin Anna“ mit dem Mädchen Maria, 25' hoch, 5' breit, sammt Drahtgitter i. W. v. 650 fl.; g) dergleichen von Frauen und Jungfrauen eine Muttergottesstatue, reich vergoldet, mit Traggestell, i. W. v. 153 fl.; ferner: h) ein seidenes, gesticktes Ciborium-Belum i. W. v. 28 fl.; i) ein seidenes, gesticktes Schulter-Belum i. W. v. 60 fl.; k) ein seidenes, gesticktes Pluviale (Rauchmantel) i. W. v. 315 fl.; l) zwei Weihwasserbehälter von Messing mit Glasbecken à 12 fl. im Gesamtwert von 24 fl.; weiter wurde gestiftet: m) durch Fräulein Josephine Becker in Stausen durch Wiederherstellung des mittlern Chorfensters mit Einschluß der Kosten des Drahtgitters i. W. v. 389 fl. und überdieß n) durch Anschaffung eines Glasgemäldes mit Christus am Kreuz, Maria, Johannes und Magdalena in Lebensgröße 1250 fl.; o) durch den † Revisor Becker alldort zwei gemalte Fenster (sog. Damastfenster) sammt Drahtgitter und Arbeitslöhnen i. W. v. 520 fl.; endlich p) durch den † Moïse Sütterle, indem er unter die Sitz- und Kniebänke der Kirche, wo Steinboden war, einen Bretterboden und zwei neue Bänke herrichten ließ, 400 fl.

195. In den Kirchenfond zu Kappel, A. Neustadt: Von der Wittve Crescentia Hüßer alldort zu einem Seelenamt 75 fl., für ihren sel. Ehemann Andreas Hüßer und ihren † Sohn Theodor Hüßer.

196. In die Pfarrkirche zu Waltersweiler: und zwar durch freiwillige Beiträge, eine Todtenfahne i. W. v. 35 fl.; und durch Fräulein Anastasia Stephan eine Lampe zum ewigen Licht im Werth von 34 fl.

197. In den Kirchenfond zu Heinstetten: Von den Erben des † Pfarrers und Dekans Anton Steidle von Waldkirch zu einem Seelenamt für denselben 75 fl.; in die Pfarrkirche daselbst: von dem Landwirth Adolph Steidle dortselbst zur Erneuerung der vorhandenen weißen Fahne 33 fl. 46 fr., sodann von einer Anzahl dasiger Jungfrauen zu einem Muttergotteskranz 8 fl. 30 fr. und von der Wittve Franziska Deufel, geb. Gommeringer, zu einem Kranz um das kleinere Muttergottesbild 4 fl.

198. In den Kirchenfond zu Zunsweier: Von dem † Bürger und Landwirth Bartholomä Broß 100 fl.; a) zu zwei hl. Messen: eine für seine Eltern Georg Broß und Luitgard, geb. Lienhard, und b) eine für seine Schwiegereltern Ignaz Kammerer und Magdalena, geb. Beter, dann weitere 75 fl. zu einem Seelenamt für sich und seine früher † Ehefrau Elisabetha, geb. Kammerer.

199. In den Kirchenfond zu Oberehschach: Von der Maria geb. Hücker alldort zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann Andreas Laufer und dessen Familie 66 fl.

200. In die Pfarrkirche zu Zuzenhausen: Vom Verein zur Anbetung des allerheiligsten Sacraments eine weiße Casula i. W. v. 30 fl. und vom Paramentenverein in Heidelberg zwei Ministrantenröcke i. W. v. 7 fl.

201. In den Kirchenfond zu Gommersdorf: Von der ledigen Anna Eva Stier dortselbst zu einem Englamt für sich 100 fl.

202/24. In den Wallfahrtskapellenfond zu Zell a. H.: Von der Benedikt Harters Wittwe Cäzilia, geb. Breig, in Unterharmersbach zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann und fr. Zt. auch für sich 75 fl.

203. In den Kirchenfond zu Wiesenbach: Von Georg Fischer in Lobenfeld zu einem Seelenamt für sich und seine Ehefrau 75 fl.; sohin von den Geschwistern des ledig † Joseph Barth von Wiesenbach ebenfalls 75 fl. zu einem Seelenamt für den Verstorbenen.

204. In den Anniversarfond zu Todtnauberg: Von dem ledig † Norbert Strohmaier von dort zu einer hl. Messe für sich 50 fl.

205. In den Kirchenfond zu Fürstenberg: Von dem Bürger und Landwirth Mathias Preis alldort zu zwei Seelenämtern je für seinen Vater Ignaz Preis und seine Mutter Anna Maria, geb. Degen, 150 fl.

206. In die Filialkirche zu Brehmen: Von einer ungenannten Person ein Pluvial i. W. v. 25 fl.

207. In den Unionsfond zu Bonndorf: Für Rechnung der Pfarrkirche Dillendorf von der Wittwe Rothburga, geb. Büche, alldort zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann Johann Öbringer und fr. Zt. auch für sich 50 fl.

208. Eben dahin für dieselbe Pfarrkirche: Von der Wittwe Magdalena Gisinger, geb. Gög, von Dillendorf 50 fl. zu einer hl. Messe für ihren sel. Ehemann Benedikt Gisinger.

209. Desgleichen dahin für Rechnung der Pfarrkirche Achdorf: Von der Wittwe des † Joseph Rothmund von da, Magdalena geb. Mogel, ebenfalls 50 fl. zu einer hl. Messe für ihren sel. Ehemann.

210. In den Kirchenfond zu Heudorf: Von dem Bürger und Weber allda zu einer hl. Messe für sich und seine † Ehefrau Agnes, geb. Stumpf 50 fl.

211. In den Kirchenfond zu Aichen: Von den Kindern des † Landwirths Alois Hug von dort zu einer hl. Messe für diesen und dessen gleichfalls † Sohn Joh. Gg. Hug 50 fl.

212. In die Pfarrkirche zu Hondingen: Von Maria Kösch in Billingen und einigen Personen in Hondingen, die aber nicht genannt sein wollen, ein roth-weißes Messgewand nebst Zubehör i. W. v. 60 fl.

213. In die Pfarrkirche zu Niedheim, A. Engen: Von den Eheleuten Pankratz Prutscher und Viktoria, geb. Graf, in Niedheim ein neues Messgewand i. W. v. 60 fl.

214. In den Pfarrpfründe-Fond zu Lenzkirch: Von Louise Wehrle, geb. Willmann, in Unterlenzkirch zu zwei hl. Messen für ihren † Vater Isidor Willmann von da, und dessen Familie 100 fl.

215. In die Pfarrkirche zu Weingarten, A. Offenburg:

Von mehreren Bürgern zu Kammersweier eine rothe Fahne i. W. v. 60 fl. und von Fräulein Franziska Sälinger in Weierbach, Gemeinde Zell: a) ein Traghimmel von weißem Seidendamast i. W. v. 133 fl., b) zwei weiße und zwei rothe kleine Fahnen i. W. v. 130 fl.

216. In den Kirchenfond zu Gottmadingen: Von Johann Nepomuk Brachat dortselbst zu einer hl. Messe für seine † Eltern und seinen † Bruder Georg 50 fl., desgleichen von Anton Wildi von da zu zwei hl. Messen für seine zwei † Ehefrauen Maria, geb. Ruh, und Genovesa, geb. Gnädinger, und fr. Zt. auch für sich 100 fl.

217. In die Pfarrkirche zu Gamshurst: Von der ledigen Magdalena Förger alldort 14 Stationsbilder i. W. v. 300 fl.

218. In den Kirchenfond zu Altglashütten: Von den Eheleuten Fidel Imbery und Theresia, geb. Willmann, zu Falkau zu einem Seelenamt für ihren † Sohn Lorenz Imbery 75 fl.

219. In den Pfarrfond zu Unterkirnach: Zu zwei hl. Messen für die † Gebrüder August und Karl Blessing von da 100 fl.

220. In den Kirchenfond zu Aglasterhausen: Von dem ledig † Peter Gagner von da zur Abhaltung eines Jahrtags 80 fl.

221. In den Kapellenfond zu Sinzheim, A. Baden: Von dem † Ottmar Boos von Sinzheim ohne eigentliche Bestimmung 200 fl.

222. In den Kirchenfond zu Hänner: Von der Wittwe des Philipp Uickers, Magdalena geb. Gerspach von dort zu vier hl. Messen 200 fl.

223. In die Pfarrkirche zu Unterbaldingen: Durch Beiträge der Kirchspielsgenossen erbracht: a) eine Muttergottesstatue von Holz, vergolbet, i. W. v. 127 fl., b) ein neuer Kreuzweg (14 Stationsbilder) mit Goldrahmen i. W. v. 160 fl., c) vier große und vier kleinere Messing-Leuchter i. W. v. 108 fl., d) zwei messingene Tabernakelleuchter i. W. v. 5 fl. 24 fl., e) eine neue blaue Fahne von Seidendamast mit Delgemälde i. W. v. 102 fl., f) eine weiße Fahne von Wolldamast i. W. v. 63 fl., g) ein neues Rauchfaß mit Schifflein i. W. v. 27 fl., h) eine neue Leinwand-Albe mit Spizen i. W. v. 14 fl., i) ein Delgemälde mit Goldrahme, den hl. Alois darstellend i. W. v. 30 fl., k) ein dto. den hl. Joseph mit dem Jesuskindlein i. W. v. 25 fl., l) eine Weihnachtstrippie mit neun Figuren i. W. v. 40 fl., m) drei Altartücher mit Spizen im W. v. 30 fl., und von dem † Pfarrer Engesser von Mumbeltingen ein Messgewand mit blauem Grund und Silberborden i. W. v. 100 fl.

224/202. In den Wallfahrtskapellenfond zu Zell a. H.: Von der Böwenwirth Lorenz Lehmann Wittwe, Agatha geb. Breig in Zell a. H. zu einem Seelenamt für ihren sel. Ehemann und ihre † Kinder Lorenz und Christian Lehmann und fr. Zt. auch für sich 100 fl.

225. In den Kirchenfond zu Nach von dem Moserbauer Christian Disch alldort zu einer hl. Messe für seine zwei Ehefrauen, Katharina geb. Wahl, und Anna geb. Disch, dann für seine † Tochter Maria, und fr. Zt. auch für sich 50 fl.; von Joseph Wernet zu einer hl. Messe für die † Katharina Schleicher, sowie fr. Zt. für sich und seine Ehefrau 50 fl.; dann von Joseph Häringer zu einer hl. Messe für seine † Ehefrau Theresia geb. Fehrenbach, für deren ersten Ehemann, Bürgermeister Andreas Disch und fr. Zt. auch für sich 50 fl. Endlich in die Pfarrkirche alldort (Nach) von Theresia Wernet, ledig, zu einer weißen Fahne mit Golddruck und Delbild 68 fl., und weiter theils von Parochianen, theils durch freiwillige Beiträge zur Anschaffung verschiedener Kultgegenstände (deren acht) im Ganzen 99 fl.